

	<p>Objekt: Trinkschale mit Augen (Kylix)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei, Die Sammlung Erhart Kästner</p> <p>Inventarnummer: 1966.37</p>
--	--

## Beschreibung

Die Darstellung eindringlich blickender Augen auf Symposionsgeschirr wurde lange Zeit als Unheil abwehrendes Symbol gedeutet. Doch scheint dieser Blick, der die Zecher ergriff, nicht als solcher gemeint gewesen zu sein und würde auch dem Charakter des geselligen Trinkens zuwider laufen. Die Augen, die meist randlich die übrige bildliche Darstellung flankieren, sind als stilisierte Maske des Dionysos zu verstehen, die der Zecher aufsetzt, wenn er die Schale zum Munde führt und ankippt. Der Zecher erhält gleichsam ein neues Gesicht, das ihn in den Kreis der Dionysos-Gefährten aufnimmt. (AVS)

Ehem. Sammlung Erhart Kästner, Wolfenbüttel

## Ausführliche Beschreibung

Die Darstellungen auf den Schalenaußenrand zwischen den Henkeln tragen dieselbe dreifigurige Darstellung: Zwischen den großen Augen drei nackte Männer. In der Mitte der Gruppe ein Jüngling mit Speer umgeben von einem älteren bärtigen sowie einem jüngeren Mann. Unter den Henkeln Darstellung einer Sirene.

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton / schwarzfigurig

Maße:

Höhe: 8,9 cm, Durchmesser: 25,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	520 v. Chr.
	wer	
	wo	Attika (Region)
Gesammelt	wann	
	wer	Erhart Kästner (1904-1974)
	wo	Wolfenbüttel
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Dionysos (Gott)
	wo	

## Schlagworte

- Auge
- Kylix
- Maske
- Symbol
- Symposion
- Trinkgeschirr

## Literatur

- Follmann, Anne Barbara (1971): Corpus Vasorum Antiquorum. Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 1. München, Taf. 27,1-3